

## Inhaltsverzeichnis

Übersicht Module Osteuropäische Geschichte.....	4
Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft.....	4
Themenmodul 1: Systematische Vertiefung östliches Europa.....	4
Themenmodul 2: Regionale Vertiefung Östliches Europa .....	4
Modul Quellenarbeit.....	4
Berufsfelderkundung .....	4
Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft.....	4
Themenmodul 1: Systematische Vertiefung östliches Europa.....	4
Themenmodul 2: Regionale Vertiefung Östliches Europa .....	4
Module Osteuropäische Geschichte – Englischsprachige Option.....	4
Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft.....	5
Modul Quellenarbeit.....	7
Themenmodul 1 Systematische Vertiefung .....	8
Themenmodul 2 Regionale Vertiefung .....	10
Berufsfelderkundung .....	12
Module Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa .....	13
Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa.....	13
Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa – Englischsprachige Option .....	14
Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa.....	14
Module Slavistik .....	16
Methoden und Theorien.....	16
Literarische Poetiken und Epochen.....	17
Literatur und Gesellschaft.....	18
Literatur, Kultur und Medien .....	19
Text und Pragmatik.....	20
Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa .....	21
Strukturen der modernen slavischen Sprachen.....	22
Quantitative und qualitative Methoden der Sprachwissenschaft .....	23
Module Slavistik – Englischsprachige Option.....	25
Methoden und Theorien.....	25
Literarische Poetiken und Epochen.....	26
Literatur und Gesellschaft.....	27
Literatur, Kultur und Medien .....	28
Text und Pragmatik.....	29
Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa .....	30
Strukturen der modernen slavischen Sprachen.....	31

Quantitative und qualitative Methoden der Sprachwissenschaft .....	33
Module Turkologie .....	34
Kulturen des türksprachigen Raums in Kontakt .....	34
Türkisch: Politik, Gesellschaft, Sprache .....	35
Übersicht Module Politikwissenschaft .....	36
Demokratie .....	36
Demokratisierungsprozesse .....	36
Methoden .....	36
Global Governance.....	36
Government und Governance.....	36
Normen und Institutionen .....	36
Politikfelder .....	36
Übersicht Module Rechtswissenschaft .....	36
Verfassungsrecht I: Grundrechte .....	36
Verfassungsrecht II: Staatsorganisationsrecht.....	36
Allgemeines Verwaltungsrecht .....	36
Grundlagen des Öffentlichen Rechts .....	36
Vertiefung im Öffentlichen Recht .....	36
Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration I .....	36
Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration II .....	36
Grundlagen des Völker- und Europarechts .....	36
Recht der internationalen Organisationen .....	36
Übersicht Module Wirtschaftswissenschaft.....	37
Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende .....	37
Makroökonomie I.....	37
Transition and Integration Economics .....	37
Übersicht Module Soziologie.....	37
Kultur- und sozialtheoretische Grundlagen .....	37
Kulturelle und gesell. Transformation.....	37
Kulturelle Differenzen .....	37
Sprachenmodule .....	38
Sprachenmodul I GIZO-MA-ISÖE-021.....	38
Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch I .....	38
Mittlere Sprachpraxis: Russisch I .....	39
Fortgeschrittene Sprachpraxis Tschechisch I .....	40
Fortgeschrittene Sprachpraxis Polnisch I .....	41
Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I.....	42
Fortgeschrittene Sprachpraxis Ukrainisch I.....	44

Sprachenmodul II GIZO-MA-ISÖE-022 .....	46
Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch II .....	46
Mittlere Sprachpraxis: Russisch II .....	47
Fortgeschrittene Sprachpraxis Tschechisch II .....	48
Fortgeschrittene Sprachpraxis Polnisch II .....	49
Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II .....	50
Fortgeschrittene Sprachpraxis Ukrainisch II .....	52
Sprachenmodul III GIZO-MA-ISÖE-023 .....	54
Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch .....	54
Mittlere Sprachpraxis Russisch .....	55
Fortgeschrittene Sprachpraxis Tschechisch .....	56
Fortgeschrittene Sprachpraxis Polnisch .....	57
Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch .....	58
Fortgeschrittene Sprachpraxis Ukrainisch .....	60
Sprachenmodul IV GIZO-MA-ISÖE-024 .....	62
Fortgeschrittene Sprachpraxis Russisch .....	62
Mittlere Sprachpraxis Russisch .....	63
Fortgeschrittene Sprachpraxis Tschechisch .....	64
Fortgeschrittene Sprachpraxis Polnisch .....	65
Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch .....	66
<b>Thesis-Modul</b> .....	<b>70</b>

## Übersicht Module Osteuropäische Geschichte

Für das Hauptfach „Osteuropäische Geschichte“ sind **drei Module** im Umfang von insgesamt 30 CP, aus folgendem Angebot des Master „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ (siehe Anlage 2 der Speziellen Ordnung (MUG 7.36.04 Nr. 4)) zu belegen.

<b>Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft</b>	10 CP
<b>Themenmodul 1: Systematische Vertiefung östliches Europa</b>	10 CP
<b>Themenmodul 2: Regionale Vertiefung Östliches Europa</b>	10 CP
<b>Modul Quellenarbeit</b>	10 CP
<b>Berufsfelderkundung</b>	10 CP

Für das Studienelement „Osteuropäische Geschichte“ sind **zwei Module** im Umfang von insgesamt 20 CP aus folgendem Angebot des Master „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ (siehe Anlage 2 der Speziellen Ordnung (MUG 7.36.04 Nr. 4)) zu belegen.

<b>Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft</b>	10 CP
<b>Themenmodul 1: Systematische Vertiefung östliches Europa</b>	10 CP
<b>Themenmodul 2: Regionale Vertiefung Östliches Europa</b>	10 CP

## Module Osteuropäische Geschichte – Englischsprachige Option

Für das Hauptfach „Osteuropäische Geschichte“ sind entsprechend der Speziellen Ordnung **drei Module** im Umfang von insgesamt 30 CP aus folgendem Angebot zu belegen; für das Studienelement „Osteuropäische Geschichte“ sind **zwei Module** von insgesamt 20 CP zu belegen.

GIZO-MA-ISÖE-041	<b>Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft</b>		10 CP
	<b>Theory and Methods of Historical Studies</b>		
Pflichtmodul/ Wahlpflichtmodul	FB 04 / Historisches Institut		1. bis 3. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2022/23		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können zentrale Methoden des Faches sicher definieren und forschungspraktisch anwenden</li> <li>• sind befähigt, unterschiedliche theoretische Methoden in Bezug auf eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung gezielt und eigenständig zu nutzen</li> <li>• können die Potentiale und Grenzen verschiedener nationaler und internationaler Forschungsansätze erkennen, vergleichen und kritisch bewerten</li> <li>• sind in der Lage, Theorien und nationale und internationale Forschungsansätze selbstständig zu erschließen und zu verknüpfen</li> <li>• besitzen vertiefte Kenntnisse über die Entwicklung der Geschichte der Geschichtswissenschaften</li> <li>• sind mit grundlegenden Theoriedebatten des Faches vertraut und in der Lage, eine eigene Position zu beziehen und fachlich sachgerecht zu vertreten</li> <li>• kennen zentrale wissenschaftstheoretischen Grundlagenwerke und ihre Bedeutung für die historische Forschung</li> <li>• erlangen Sachkompetenz und Urteilsfähigkeit zum interdisziplinären theoretischen und methodischen Diskurs mit angrenzenden Disziplinen</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b> Das Seminar vermittelt und vertieft Kenntnisse über historiografische Theorien und Methoden. Dabei werden sowohl die geschichtliche Entwicklung als auch aktuelle Kontroversen betrachtet. Wissenschaftshistorische Schlüsseltexte werden in ihrem Inhalt und in ihrer Bedeutung für die Entwicklung der historischen Forschung erläutert und diskutiert. Dabei können theoretische Modellbildungen aus verwandten Wissenschaften aufgegriffen und auf ihren historiografischen Ertrag hin überprüft werden. Durch die Arbeit mit verschiedenen Beispielen und an konkreten Aufgabenstellungen (Verfassen eines Essays, mündlicher Vortrag/Präsentation) vermittelt das Seminar den Studierenden Sicherheit in der Diskussion und im Umgang mit theoretischen Methoden und fördert die intellektuelle Durchdringung des Stoffes.</p>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> Wintersemester, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Südosteuropäische Geschichte			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ (HF, NF), Master „Geschichte“; MA „Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa“ (HF, Studienelement).			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1 Seminar	30	270	
Summe:	300		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 6
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

**Modulprüfung:**

Prüfungsart: Modulabschlussprüfung in A1

Prüfungsformen: Portfolio oder Hausarbeit. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt.

Bildung der Modulnote: 100% der Prüfungsleistung

Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Englisch

GIZO-MA-ISÖE-042	<b>Modul Quellenarbeit</b>		10 CP
	<b>Module Working with Primary Sources</b>		
Pflichtmodul/ Wahlpflichtmodul	FB 04 / Historisches Institut		1. bis 2. Fachsemester
	erstmalig angeboten im Wintersemester 2022/23		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können unedierte bzw. nicht aufgearbeitete Quellen formal, sprachlich und inhaltlich erschließen</li> <li>• sind befähigt, Quellen zu einem Thema eigenständig zu ermitteln und zu kontextualisieren</li> <li>• können Überlieferungsproblematiken erkennen und erörtern</li> <li>• sind in der Lage, ältere Schriftformen zu entziffern</li> <li>• können die der jeweiligen Quellenlage entsprechenden wissenschaftlichen und hilfswissenschaftlichen Methoden (z.B. Epigraphik, Diplomatik, Aktenkunde, Paläographie) anwenden</li> <li>• können nichtschriftliche Quellen nutzen und Verbindungen zu schriftlichen (literarischen und dokumentarischen) Quellen ziehen</li> <li>• können sich bei der Recherche in Archiven orientieren</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b> In Übung 1 lernen die Studierenden Methoden und Kompetenzen, das Auffinden und den Gebrauch von unterschiedlichen Quellen und Quellenarten aus den verschiedenen Epochen. Zum Erreichen der Lernziele ist aktive Mitarbeit erforderlich. Zur aktiven Mitarbeit gehören nach Ermessen des Lehrenden z.B. die Anfertigung eines Referats. In Übung 2 vertiefen die Studierenden Kenntnisse bei der forschungsorientierten Quellenrecherche, der Nutzung von archivalischen Quellen und dem Gebrauch unterschiedlicher Quellenarten und wenden sie an.</p>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> Wintersemester, 1–2 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Mittelalterliche Geschichte			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ (HF, NF), Master „Geschichte“; MA „Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa“ (HF).			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Wenn das Seminar in der Alten Geschichte oder der Mittelalterlichen Geschichte besucht wird, werden Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums oder des Sprachkurses Latein 2 der JLU vorausgesetzt.			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1 Übung Quellenarbeit 1	30	120	
A2 Übung Quellenpraxis 2	30	120	
Summe:	300		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			
<p><b>Modulprüfung:</b>          Prüfungsart: Modulabschlussprüfung          Prüfungsform: Schriftliche Ausarbeitung in A2          Bildung der Modulnote: 100% schriftliche Ausarbeitung          Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung          Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung</p>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch			

GIZO-MA-ISÖE-043	<b>Themenmodul 1 Systematische Vertiefung</b>		10 CP
	<b>Theme Module 1 Systematic Advanced Studies</b>		
Pflichtmodul/ Wahlpflichtmodul	FB 04 / Historisches Institut		2. bis 4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2022/23		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können einen systematischen und/oder epochenübergreifenden Zugang zu einer bestimmten Problemstellung auf verschiedene zeitliche und geographische Räume eigenständig anwenden</li> <li>• sind befähigt, historische Fakten systematisch epochenübergreifend zu kontextualisieren, können historische Prozesse und Ereignisse epochenübergreifend einordnen, ihre Verbindungen zu vorangegangenen und ihre Implikationen für spätere Entwicklungen (ggf. bis zur Gegenwart) erkennen und bewerten</li> <li>• können eine eigene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und erarbeiten</li> <li>• sind in der Lage, sich ausgewählte Themenfelder und den entsprechenden aktuellen Forschungsstand durch eigenständige Recherche und Quelleninterpretation zu erschließen können selbstständig Zugänge zu ausgewählten Themen erarbeiten</li> <li>• sind in der Lage, komplexe empirische Phänomene in schriftlicher Form und in der mündlichen Diskussion zu vermitteln und zu verteidigen</li> <li>• sind fähig, sich kritisch mit Forschungskontroversen und -ergebnissen auseinanderzusetzen, einen eigenen Standpunkt zu beziehen und argumentativ zu vertreten</li> <li>• können unterschiedliche Arbeitsmethoden gezielt und reflektiert anwenden</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b> Das Seminar behandelt geschichtswissenschaftliche Themen epochenübergreifend und/oder unter Berücksichtigung systematischer Fragestellungen und Forschungsansätze (z.B. Politik-, Kultur-, Sozial-, Medien-, Verfassungs- und Geschlechtergeschichte, Historische Anthropologie, Erinnerungskulturen etc.). Die Studierenden üben sich in der Beschreibung und Beurteilung von epochenübergreifender Kontinuität und epochenübergreifendem Wandel. Zur Festigung und zum Ausbau der Analyse- und Forschungskompetenzen dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur. Über mündliche Vorträge und deren Diskussion sowie das Verfassen eines Essays werden die Studierenden geschult in der adäquaten Präsentation von epochenübergreifenden und/oder systematischen Themen und Forschungsergebnissen. Das Seminar vermittelt somit Sicherheit in der quellen- und literaturgestützten fachwissenschaftlichen Argumentation in Wort und Schrift auf hohem Niveau.</p>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> Sommersemester, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit sowie Professur für Alte Geschichte			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ (HF, NF), Master „Geschichte“; MA „Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa“ (HF, Studienelement).			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Wenn das Seminar in der Alten Geschichte oder der Mittelalterlichen Geschichte besucht wird, werden Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums oder des Sprachkurses Latein 2 der JLU vorausgesetzt.			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1 Seminar	30	270	
<b>Summe:</b>	300		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 9
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

**Modulprüfung:**

Prüfungsart: Modulabschlussprüfung in A1

Prüfungsformen: Portfolio oder Hausarbeit (35.000–40.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt.

Bildung der Modulnote: 100% der Prüfungsleistung

Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Englisch

GIZO-MA-ISÖE-044	<b>Themenmodul 2 Regionale Vertiefung</b>		10 CP
	<b>Theme Module 2 Regional Advanced Studies</b>		
Pflichtmodul/ Wahlpflichtmodul	FB 04 / Historisches Institut		2. bis 4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2022/23		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über eine sichere Orientierung in zentralen und speziellen Themen, Problemen und Fragestellungen der jeweiligen Region sowie über Stand und Debatten der aktuellen Forschung</li> <li>• können regionale Besonderheiten der historischen Entwicklung erkennen und in Bezug auf die Entwicklung anderer Räume bewerten</li> <li>• können eine eigene wissenschaftliche Fragestellung entwickeln und erarbeiten</li> <li>• sind in der Lage, sich ausgewählte Themenfelder und den entsprechenden aktuellen Forschungsstand durch eigenständige Recherche und Quelleninterpretation zu erschließen</li> <li>• können selbstständig Zugänge zu ausgewählten Themen erarbeiten</li> <li>• sind in der Lage, komplexe empirische Phänomene in schriftlicher Form und in der mündlichen Diskussion zu vermitteln und zu verteidigen</li> <li>• sind fähig, sich kritisch mit Forschungskontroversen und -ergebnissen auseinander zu setzen, einen eigenen Standpunkt zu beziehen und argumentativ zu vertreten</li> <li>• können unterschiedliche Arbeitsmethoden gezielt und reflektiert anwenden</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b> Das Seminar dient der vertiefenden wissenschaftlichen Diskussion und Durchdringung spezieller Fragen und komplexer Themen zu einem Zeitraum, einem Sachgebiet oder einem exemplarischen Gegenstand der Geschichte eines bestimmten geographischen Raumes oder einer Region (z.B. Geschichte des westlichen Kulturraumes, Geschichte des Mittelmeerraums, Geschichte des Donau-Balkan-Raums oder Geschichte von Regionen und Territorien des römisch-deutschen Reiches, des Russländischen Reichs und der Sowjetunion, der Polnisch-Litauischen Union, des Habsburgerreiches und des Osmanischen Reiches). Zur Festigung und zum Ausbau der Analyse- und Forschungskompetenzen dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur. Über mündliche Vorträge und deren Diskussion sowie das Verfassen eines Essays werden die Studierenden geschult in der adäquaten Präsentation von regionalspezifischen Themen und Forschungsergebnissen. Das Seminar vermittelt somit Sicherheit in der quellen- und literaturgestützten fachwissenschaftlichen Argumentation auf hohem Niveau.</p>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> Sommersemester, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Osteuropäische Geschichte			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ (HF, NF), Master „Geschichte“; MA „Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa“ (HF, Studienelement).			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Wenn das Seminar in der Alten Geschichte oder der Mittelalterlichen Geschichte besucht wird, werden Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums oder des Sprachkurses Latein 2 der JLU vorausgesetzt.			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1 Seminar	30	270	
Summe:	300		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 11
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

**Modulprüfung:**

Prüfungsart: Modulabschlussprüfung in A1

Prüfungsformen: Portfolio oder Hausarbeit (35.000–40.000 Zeichen). Die Prüfungsform wird zu Beginn der Veranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt.

Bildung der Modulnote: 100% der Prüfungsleistung

Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Englisch

GIZO-MA-ISÖE-045	<b>Berufsfelderkundung</b>		10 CP
	<b>Exploring fields of occupations</b>		
Pflichtmodul/ Wahlpflichtmodul	FB 04 / Historisches Institut		1. bis 4. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2022/23		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Kompetenzen, die ihrem Berufseinstieg im außer- und inneruniversitären Bereich förderlich sind</li> <li>• erhalten vertiefte Kenntnis und weitergehende Einblicke in die Berufspraxis.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• absolvieren entweder ein berufsfeldspezifisches Praktikum von mindestens sechs Wochen Dauer</li> <li>• oder absolvieren einen Sprachaufenthalt im Ausland von mindestens vier Wochen Dauer</li> <li>• oder absolvieren ein Auslandspraktikum von mindestens vier Wochen Dauer</li> <li>• oder besuchen eine auswärtige Tagung, auf der sie ein Paper vortragen</li> <li>• oder über die sie einen Tagungsbericht schreiben</li> <li>• oder besuchen ein berufspraktisches Hauptseminar</li> <li>• oder besuchen ein Forschungshauptseminar</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes Semester, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ (HF, NF), Master „Geschichte“; MA „Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa“ (HF).			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Variabel			
Summe:	300		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			
<b>Modulprüfung:</b> Prüfungsart: Modulabschlussprüfung Prüfungsformen: Praktikumsbericht im Fall eines Praktikums; Erwerb eines Sprachzertifikats im Fall eines Sprachaufenthalts; Paper oder Tagungsbericht im Fall eines Tagungsbesuchs; mündliche Präsentation (z.B. Forschungsbericht im Fall des Besuchs eines Forschungsseminars; Vorbereitung, Moderation und schriftliche Aufbereitung einer Sitzung im berufspraktischen Hauptseminar). Bildung der Modulnote: 100% der Prüfungsleistung Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch			

## Module Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa

GIZO-MA-ISÖE-025	<b>Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa</b>	10 CP
	<b>Interdisciplinary Module on Eastern Europe</b>	
Pflichtmodul	GIZO	1.-2. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2021/22	
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse über Hintergründe und Entwicklungen ausgewählter Aspekte mit Bezug auf das östliche Europa</li> <li>• vertiefte Kenntnisse über Methoden, Theorien, Begriffe und Gegenstände des gewählten Bereiches</li> <li>• spezialisiertes Wissen in dem gewählten Bereich</li> <li>• Fähigkeiten zur interdisziplinären Beschreibung und Analyse von Forschungsgegenständen mit Bezug auf das östliche Europa</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen und ihre Diskussion in interdisziplinären Zusammenhängen</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit zu einem interdisziplinären Thema</li> <li>• Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation interdisziplinärer Forschungsstudien</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergründe und Entwicklungen ausgewählter Aspekte mit Bezug auf das östliche Europa</li> <li>• Methoden, Theorien, Begriffe und Gegenstände des gewählten Bereiches</li> <li>• Vermittlung spezialisierten Wissens in dem gewählten Bereich</li> <li>• Interdisziplinäre Beschreibung und Analyse von Forschungsgegenständen mit Bezug auf das östliche Europa</li> <li>• Entwicklung eigenständiger Fragestellungen und ihre Diskussion in interdisziplinären Zusammenhängen</li> <li>• Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit zu einem interdisziplinären Thema</li> <li>• Selbstständige Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation interdisziplinärer Forschungsstudien</li> </ul>		
<p><b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes 2. Semester, Moduldauer: 2 Semester</p>		
<p><b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas, Professur für osteuropäische Geschichte (Schwerpunkt Russisches Reich und Sowjetunion)</p>		
<p><b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA GuK (50/40 CP); MA Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa</p>		
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Interdisziplinäres Hauptseminar aus den Disziplinen Osteuropäische Geschichte, Slavistik, Turkologie sowie aus Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	30	210
A2 Kolloquium	30	30
Summe:	300	

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 14
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung Prüfungsform: Hausarbeit in A1 (35.000-40.000 Zeichen) Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit in A1 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Prüfungsleistung Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Prüfungsleistung
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist Deutsch, wenn nicht anders im eVV angegeben.

### Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa – Englischsprachige Option

GIZO-MA-ISÖE-027	<b>Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa</b>	10 CP
	<b>Interdisciplinary Module on Eastern Europe</b>	
Pflichtmodul	GIZO	1.-2. Fachsemester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2022/23	
<b>Qualifikationsziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse über Hintergründe und Entwicklungen ausgewählter Aspekte mit Bezug auf das östliche Europa</li> <li>• vertiefte Kenntnisse über Methoden, Theorien, Begriffe und Gegenstände des gewählten Bereiches</li> <li>• spezialisiertes Wissen in dem gewählten Bereich</li> <li>• Fähigkeiten zur interdisziplinären Beschreibung und Analyse von Forschungsgegenständen mit Bezug auf das östliche Europa</li> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen und ihre Diskussion in interdisziplinären Zusammenhängen</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit zu einem interdisziplinären Thema</li> <li>• Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation interdisziplinärer Forschungsstudien</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hintergründe und Entwicklungen ausgewählter Aspekte mit Bezug auf das östliche Europa</li> <li>• Methoden, Theorien, Begriffe und Gegenstände des gewählten Bereiches</li> <li>• Vermittlung spezialisierten Wissens in dem gewählten Bereich</li> <li>• Interdisziplinäre Beschreibung und Analyse von Forschungsgegenständen mit Bezug auf das östliche Europa</li> <li>• Entwicklung eigenständiger Fragestellungen und ihre Diskussion in interdisziplinären Zusammenhängen</li> <li>• Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit zu einem interdisziplinären Thema</li> <li>• Selbstständige Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation interdisziplinärer Forschungsstudien</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes 2. Semester, Moduldauer: 2 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas, Professur für osteuropäische Geschichte (Schwerpunkt Russisches Reich und Sowjetunion)		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA GuK (50/40 CP); MA Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa		

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1 Interdisziplinäres Hauptseminar aus den Disziplinen Osteuropäische Geschichte, Slavistik, Turkologie sowie aus Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	30	210
A2 Kolloquium	30	30
Summe:	300	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine		
<b>Modulprüfung:</b>		
Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung		
Prüfungsform: Hausarbeit in A1 (35.000-40.000 Zeichen)		
Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit in A1		
Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenen Prüfungsleistung		
Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch		

## Module Slavistik

Für das Hauptfach „Slavistik“ sind **vier Wahlpflichtmodule** im Umfang von 36 CP, für das Studienelement „Slavistik“ sind **zwei Module** aus folgendem Angebot zu wählen.

GIZO-MA-ISÖE-001	<b>Methoden und Theorien</b>		9 CP
	<b>Methods and Theories</b>		
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut		1. oder 3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21		
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur theoretischen und metatheoretischen Reflexion</li> <li>• Entwicklung eines Gefühls für die Komplementarität unterschiedlicher Methoden und Betrachtungsweisen</li> <li>• Interdisziplinäre Kompetenzen</li> <li>• Entwicklung des kontextuellen Denkens</li> <li>• Entwicklung eines Gefühls für Bedeutung und Funktion von Literatur, Kunst und Medien</li> <li>• Verbesserung des analytischen und interpretatorischen Umgangs mit Literatur, Kunst und Medien</li> <li>• Entwicklung des abstrakten Denkens</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Entwicklung von Literatur- und Kulturtheorie</li> <li>• Einzelne Schulen und Strömungen mit slavischem Schwerpunkt (Russischer Formalismus, Prager Strukturalismus, polnische Phänomenologie, polnischer Strukturalismus, sowjetischer Strukturalismus, sowjetische Kultursemiotik, Zagreber Schule usw.) oder slavischer Rezeptionsgeschichte (Rhetorik, Genderforschung, Dekonstruktion, Postcolonial Studies, New Economic Criticism, Ecocriticism, Digital Humanities u.a.)</li> <li>• Anwendung einzelner Methoden an konkreten Werken (Analyse, Interpretation)</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes WiSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Slavische Philologie - Literaturwissenschaft			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Seminar	30 h	60 h	105 h
A 2: Übung	30 h	30 h	15 h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 17
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	270 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme	
<b>Modulprüfung:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1.</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit.</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch	
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-002	<b>Literarische Poetiken und Epochen</b>	9 CP
	<b>Literary Poetics and Periods</b>	
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	2. oder 4. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 21	

<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur autoren-, werk- und epochenspezifischen Textanalyse</li> <li>• Kenntnisse in Epochen-, Stil- und Gattungsgeschichte</li> <li>• Beurteilung und Kategorisierung literarischer Poetiken</li> <li>• Fähigkeiten zum Vergleich literaturgeschichtlicher Epochen</li> <li>• Umfassende Kenntnis literarischer Texte der gewählten slavischen Literatur</li> <li>• Fähigkeiten zum Erkennen intertextueller Zusammenhänge</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbstständiger Projektarbeit</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung von autoren-, werk- und epochenspezifischen Problemfeldern</li> <li>• Literarische Stil- und Gattungsgeschichte</li> <li>• Epochenspezifische literarische Systeme</li> <li>• Stoff- und Motivgeschichte; Intertextualitätskonzepte</li> <li>• Ausarbeitung und Präsentation eigener literatur- und kulturwissenschaftlicher Projekte</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite SoSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Slavische Philologie -Literaturwissenschaft			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Seminar	30 h	60 h	105 h
A 2: Übung	30 h	30 h	15 h

Summe:	270 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme	
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1. Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit. Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit. Bildung der Modulnote: A 1: 100 %	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch	
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-003	<b>Literatur und Gesellschaft</b>	9 CP
	<b>Literature and Society</b>	
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1. oder 3. Sem
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	

<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fähigkeit zur Anwendung aktueller Forschungsmethoden zur Textanalyse in ihrer gesellschaftsgeschichtlichen Bedeutung</li> <li>Kenntnisse über die Wechselwirkung von Literatur und Gesellschaft in ihrer historischen Dimension</li> <li>Kenntnisse über die Mechanismen des Literaturbetriebs</li> <li>Kenntnisse über das gesellschaftspolitische Potential von Literatur</li> <li>Differenzierte Erfassung von interdisziplinären Zusammenhängen (wie class, race, Intersektionalität, kulturelle Hegemonie und Kolonisierung) und ihre Einordnung in den kulturwissenschaftlichen Kontext</li> <li>Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Darstellung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge</li> <li>Analyse literatur- und kulturgeschichtlich bedeutsamer Texte</li> <li>Literaturgeschichtliche und gesellschaftspolitische Prozesse</li> <li>Literaturkritik und literarische Kanonbildung</li> <li>Literatur- und Kulturpolitik</li> <li>Literaturgeschichte als Sitten- und Sozialgeschichte</li> <li>Ausarbeitung und Präsentation eigener literatur- und kulturwissenschaftlicher Projekte</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite WiSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professor für Slavische Literaturwissenschaft (Ost- und Westslavistik)			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Seminar	30 h	60 h	105 h
A 2: Übung	30 h	30 h	15 h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 19
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	270 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme	
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1. Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit. Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit. Bildung der Modulnote: A 1: 100 %	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch	
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-004	<b>Literatur, Kultur und Medien</b>	9 CP	
	<b>Literature, Culture, and Media</b>		
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	2. oder 4. Sem	
	erstmalig angeboten im SoSe 21		
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Differenzierte Erfassung von interdisziplinären Zusammenhängen und ihre Einordnung in den kultur- und mediengeschichtlichen Kontext</li> <li>Umfassende Kenntnis über historische und aktuelle Fragen der betreffenden slavischen Kultur</li> <li>Weitreichende Fähigkeiten in der Darstellung kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge</li> <li>Spezialisierte Kenntnisse über Theorien zur Beschreibung von Kultur</li> <li>Fähigkeiten zur epochen-, autoren- und werksorientierten Einzelanalyse im Hinblick auf den kultur- und mediengeschichtlichen Kontext</li> <li>Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbstständiger Projektarbeit</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Darstellung literatur-, kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge</li> <li>Analyse literatur-, kultur- und mediengeschichtlich bedeutsamer Texte</li> <li>Darstellung von epochen-, autoren- und werkspezifischen Problemfeldern</li> <li>Analyse von Texten nach den erarbeiteten Begriffen und Methoden</li> <li>Veränderung und Entwicklung des Kulturbegriffs</li> <li>Historische und aktuelle Fragen der betreffenden slavischen Kultur</li> <li>Ausarbeitung und Präsentation eigener literatur-, kultur- und medienwissenschaftlicher Projekte</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite SoSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professor für Slavische Literaturwissenschaft (Ost- und Westslavistik)			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Seminar	30 h	60 h	105 h
A 2: Übung	30 h	30 h	15 h

Summe:	270 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme	
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1. Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit. Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit. Bildung der Modulnote: A 1: 100 %	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch	
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-005	<b>Text und Pragmatik</b>	9 CP	
	<b>Text and Pragmatics</b>		
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1. oder 3. Sem.	
	erstmals angeboten im WiSe 20/21		
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse zu Gegenstand und Methoden der Syntax, Textlinguistik und Pragmatik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse zum Zusammenhang von Philologie und Digital Humanities</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse in der Quellenkritik und der historischen Interpretation von Texten</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse in der diachronen und synchronen Analyse von Sprechakten</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Formulierung von Forschungsfragen und zu ihrer methodischen Vorleitung</li> <li>• Fähigkeit zum Transfer der erworbenen Kategorien auf Zeichengebilde allgemein</li> <li>• Kompetenzen in der methodischen Synthese der pro sprachlichem Äußerungsformat verschiedenen Analyseschritte</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhang von Sätzen und Texten und ihrer Pragmatik</li> <li>• Zusammenhang von Sprache, Medium und analytischer Repräsentation</li> <li>• Ausgewählte Gegenstände der historischen Pragmatik</li> <li>• Ausgewählte Gegenstände der historischen Textlinguistik</li> <li>• Ausgewählte Gegenstände der historischen Diskursanalyse</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite WiSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Slavische Sprach- und Kulturwissenschaft			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Hauptseminar	30 h	60 h	105 h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 21
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

A 2: Übung	30 h	30 h	15 h
Summe:	270 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschießende Prüfung Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit Bildung der Modulnote: A 1: 100%			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

GIZO-MA-ISÖE-006	<b>Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa</b>	9 CP	
	<b>Language and Society in Eastern Europe</b>		
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	2. oder 4. Sem.	
	erstmalig angeboten im SoSe 21		
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse über Gegenstände, Theorien und Methoden der Soziolinguistik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und Entwicklung der Soziolinguistik</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse zu Eigenschaften und Funktionen sprachlicher Varietäten</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse zu Merkmalen von Sprachsituationen im östlichen Europa</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit</li> <li>• Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Forschungsstudien zur Soziolinguistik.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstände, Theorien und Methoden der Soziolinguistik</li> <li>• Geschichte und Entwicklung der Soziolinguistik</li> <li>• Beschreibung und Analyse sprachlicher Varietäten</li> <li>• Beschreibung und Analyse von Sprachsituationen im östlichen Europa</li> <li>• Einführung in die Projektplanung und -durchführung</li> <li>• Entwicklung, Ausarbeitung und Präsentation eines Projekts zur Soziolinguistik.</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite Sommersemester, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Hauptseminar zur Soziolinguistik	30 h	60 h	105 h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 22
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

A 2: Übung zu ausgewählten Bereichen der Soziolinguistik	30 h	30 h	15 h
Summe:	270 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1. Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit. Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit. Bildung der Modulnote: A 1: 100%			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

GIZO-MA-ISÖE-007	<b>Strukturen der modernen slavischen Sprachen</b>	9 CP
	<b>Structures of modern Slavic Languages</b>	
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1. oder 3. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	

<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse über Gegenstände, Theorien und Methoden der Linguistik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und Entwicklung der Linguistik</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse in linguistischen Teildisziplinen</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse über Eigenschaften slavischer Sprachen</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit</li> <li>• Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation sprachtypologischer Forschungsstudien.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstände, Theorien und Methoden der Linguistik</li> <li>• Geschichte und Entwicklung der Linguistik</li> <li>• Theorien, Methoden und Begriffe linguistischer Teildisziplinen</li> <li>• Analyse und Beschreibung linguistischer Eigenschaften slavischer Sprachen</li> <li>• Einführung in die Projektplanung und -durchführung</li> <li>• Entwicklung, Ausarbeitung und Präsentation eines linguistischen Projekts.</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite Wintersemester, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Hauptseminar zu einer Teildisziplin der Linguistik	30 h	60 h	105 h
2: Übung zu Strukturen einer ausgewählten slavischen Sprache	30 h	30 h	15 h
Summe:	270 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b>			
Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung			
Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1.			
Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit.			
Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit.			
Bildung der Modulnote: A 1: 100 %			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

GIZO-MA-ISÖE-008	<b>Quantitative und qualitative Methoden der Sprachwissenschaft</b>	9 CP
	<b>Quantitative and qualitative Methods of Linguistics</b>	

Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut		2. oder 4. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21		
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in Theorie und Praxis der quantitativen und qualitativen Analyse</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in Theorie und Praxis von Grammatikalisierungsprozessen</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse in der Dokumentation von linguistischen Daten in kleinen und großen Korpora</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse von den systemlinguistischen Eigenheiten der slavischen Sprachen</li> <li>• Fähigkeit zur Identifizierung komplexerer linguistischer Fragestellungen, komparativ zu anderen, auch nicht-slavischen Sprachen</li> <li>• Fähigkeit zur Identifizierung komplexer wissenschaftlicher Methoden</li> <li>• Kompetenzen im selbstreflexiver linguistischer Forschung</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Linguistische Eigenheiten der slavischen Sprachen und ihre Grammatographie</li> <li>• Methodendiskussion und praktische quantitative Arbeit an Korpora</li> <li>• Methodendiskussion und praktische qualitative Interpretation von Sprachzeugnissen</li> <li>• Einbetten linguistischer Theorien in die Forschungsgeschichte</li> <li>• Komparative (historische oder synchrone) Analyse linguistischer Daten</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> Sommersemester, 2 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Slavische Sprach- und Kulturwissenschaft.			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Hauptseminar	30 h	60 h	105 h
A 2: Übung	30 h	30 h	15 h
Summe:	270 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit Bildung der Modulnote: A 1: 100 %			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

### Module Slavistik – Englischsprachige Option

Für das Hauptfach „Slavistik“ sind **vier Wahlpflichtmodule** im Umfang von 36 CP, für das Studienelement „Slavistik“ sind **zwei Module** aus folgendem Angebot zu wählen:

GIZO-MA-ISÖE-031	<b>Methoden und Theorien</b>		9 CP
	Methods and Theories		
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut		1. oder 3. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 22/23		
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur theoretischen und metatheoretischen Reflexion</li> <li>• Entwicklung eines Gefühls für die Komplementarität unterschiedlicher Methoden und Betrachtungsweisen</li> <li>• Interdisziplinäre Kompetenzen</li> <li>• Entwicklung des kontextuellen Denkens</li> <li>• Entwicklung eines Gefühls für Bedeutung und Funktion von Literatur, Kunst und Medien</li> <li>• Verbesserung des analytischen und interpretatorischen Umgangs mit Literatur, Kunst und Medien</li> <li>• Entwicklung des abstrakten Denkens</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Entwicklung von Literatur- und Kulturtheorie</li> <li>• Einzelne Schulen und Strömungen mit slavischem Schwerpunkt (Russischer Formalismus, Prager Strukturalismus, polnische Phänomenologie, polnischer Strukturalismus, sowjetischer Strukturalismus, sowjetische Kultursemiotik, Zagreber Schule usw.) oder slavischer Rezeptionsgeschichte (Rhetorik, Genderforschung, Dekonstruktion, Postcolonial Studies, New Economic Criticism, Ecocriticism, Digital Humanities u.a.)</li> <li>• Anwendung einzelner Methoden an konkreten Werken (Analyse, Interpretation)</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite WiSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Slavische Philologie - Literaturwissenschaft			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Seminar	30 h	60 h	105 h
A 2: Übung	30 h	30 h	15 h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 26
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	270 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme	
<b>Modulprüfung:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Hausarbeit in A 1</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch	
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-032	<b>Literarische Poetiken und Epochen</b>		9 CP
	<b>Literary Poetics and Periods</b>		
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut		2. oder 4. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 23		
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur autoren-, werk- und epochenspezifischen Textanalyse</li> <li>• Kenntnisse in Epochen-, Stil- und Gattungsgeschichte</li> <li>• Beurteilung und Kategorisierung literarischer Poetiken</li> <li>• Fähigkeiten zum Vergleich literaturgeschichtlicher Epochen</li> <li>• Umfassende Kenntnis literarischer Texte der gewählten slavischen Literatur</li> <li>• Fähigkeiten zum Erkennen intertextueller Zusammenhänge</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbstständiger Projektarbeit</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung von autoren-, werk- und epochenspezifischen Problemfeldern</li> <li>• Literarische Stil- und Gattungsgeschichte</li> <li>• Epochenspezifische literarische Systeme</li> <li>• Stoff- und Motivgeschichte; Intertextualitätskonzepte</li> <li>• Ausarbeitung und Präsentation eigener literatur- und kulturwissenschaftlicher Projekte</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite SoSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Slavische Philologie -Literaturwissenschaft			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Seminar	30 h	60 h	105 h
A 2: Übung	30 h	30 h	15 h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 27
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	270 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme	
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung Prüfungsform: Hausarbeit in A 1 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit Bildung der Modulnote: A 1: 100 %	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch	
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-033	<b>Literatur und Gesellschaft</b>	9 CP	
	<b>Literature and Society</b>		
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1. oder 3. Sem	
	erstmalig angeboten im WiSe 22/23		
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung aktueller Forschungsmethoden zur Textanalyse in ihrer gesellschaftsgeschichtlichen Bedeutung</li> <li>• Kenntnisse über die Wechselwirkung von Literatur und Gesellschaft in ihrer historischen Dimension</li> <li>• Kenntnisse über die Mechanismen des Literaturbetriebs</li> <li>• Kenntnisse über das gesellschaftspolitische Potential von Literatur</li> <li>• Differenzierte Erfassung von interdisziplinären Zusammenhängen (wie class, race, Intersektionalität, kulturelle Hegemonie und Kolonisierung) und ihre Einordnung in den kulturwissenschaftlichen Kontext</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung literatur- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge</li> <li>• Analyse literatur- und kulturgeschichtlich bedeutsamer Texte</li> <li>• Literaturgeschichtliche und gesellschaftspolitische Prozesse</li> <li>• Literaturkritik und literarische Kanonbildung</li> <li>• Literatur- und Kulturpolitik</li> <li>• Literaturgeschichte als Sitten- und Sozialgeschichte</li> <li>• Ausarbeitung und Präsentation eigener literatur- und kulturwissenschaftlicher Projekte</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite WiSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professor für Slavische Literaturwissenschaft (Ost- und Westslavistik)			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Seminar	30 h	60 h	105 h

A 2: Übung	30 h	30 h	15 h
Summe:	270 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung Prüfungsform: Hausarbeit in A 1 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit Bildung der Modulnote: A 1: 100 %			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

GIZO-MA-ISÖE-034	<b>Literatur, Kultur und Medien</b>	9 CP
	<b>Literature, Culture, and Media</b>	
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	2. oder 4. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 23	
<b>Qualifikationsziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierte Erfassung von interdisziplinären Zusammenhängen und ihre Einordnung in den kultur- und mediengeschichtlichen Kontext</li> <li>• Umfassende Kenntnis über historische und aktuelle Fragen der betreffenden slavischen Kultur</li> <li>• Weitreichende Fähigkeiten in der Darstellung kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse über Theorien zur Beschreibung von Kultur</li> <li>• Fähigkeiten zur epochen-, autoren- und werksorientierten Einzelanalyse im Hinblick auf den kultur- und mediengeschichtlichen Kontext</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbstständiger Projektarbeit</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung literatur-, kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge</li> <li>• Analyse literatur-, kultur- und mediengeschichtlich bedeutsamer Texte</li> <li>• Darstellung von epochen-, autoren- und werkspezifischen Problemfeldern</li> <li>• Analyse von Texten nach den erarbeiteten Begriffen und Methoden</li> <li>• Veränderung und Entwicklung des Kulturbegriffs</li> <li>• Historische und aktuelle Fragen der betreffenden slavischen Kultur</li> <li>• Ausarbeitung und Präsentation eigener literatur-, kultur- und medienwissenschaftlicher Projekte</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite SoSe, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professor für Slavische Literaturwissenschaft (Ost- und Westslavistik)		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE		

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Seminar	30 h	60 h	105 h
A 2: Übung	30 h	30 h	15 h
Summe:	270 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung Prüfungsform: Hausarbeit in A 1 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit Bildung der Modulnote: A 1: 100 %			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

GIZO-MA-ISÖE-035	<b>Text und Pragmatik</b>	9 CP
	<b>Text and Pragmatics</b>	
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	2. oder 4. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 22/23	
<b>Qualifikationsziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse zu Gegenstand und Methoden der Syntax, Textlinguistik und Pragmatik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse zum Zusammenhang von Philologie und Digital Humanities</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse in der Quellenkritik und der historischen Interpretation von Texten</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse in der diachronen und synchronen Analyse von Sprechakten</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Formulierung von Forschungsfragen und zu ihrer methodischen Vorleitung</li> <li>• Fähigkeit zum Transfer der erworbenen Kategorien auf Zeichengebilde allgemein</li> <li>• Kompetenzen in der methodischen Synthese der pro sprachlichem Äußerungsformat verschiedenen Analyseschritte</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhang von Sätzen und Texten und ihrer Pragmatik</li> <li>• Zusammenhang von Sprache, Medium und analytischer Repräsentation</li> <li>• Ausgewählte Gegenstände der historischen Pragmatik</li> <li>• Ausgewählte Gegenstände der historischen Textlinguistik</li> <li>• Ausgewählte Gegenstände der historischen Diskursanalyse</li> </ul>		

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 30
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite Sommersemester, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Slavische Sprach- und Kulturwissenschaft			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Hauptseminar	30 h	60 h	105 h
A 2: Übung	30 h	30 h	15 h
Summe:	270 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b> Art der Prüfung: modulabschießende Prüfung Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit Bildung der Modulnote: A 1: 100%			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

GIZO-MA-ISÖE-036	<b>Sprache und Gesellschaft im östlichen Europa</b>	9 CP
	<b>Language and Society in Eastern Europe</b>	
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	2. oder 4. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 23	

<b>Qualifikationsziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse über Gegenstände, Theorien und Methoden der Soziolinguistik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und Entwicklung der Soziolinguistik</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse zu Eigenschaften und Funktionen sprachlicher Varietäten</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse zu Merkmalen von Sprachsituationen im östlichen Europa</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit</li> <li>• Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Forschungsstudien zur Soziolinguistik.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstände, Theorien und Methoden der Soziolinguistik</li> <li>• Geschichte und Entwicklung der Soziolinguistik</li> <li>• Beschreibung und Analyse sprachlicher Varietäten</li> <li>• Beschreibung und Analyse von Sprachsituationen im östlichen Europa</li> <li>• Einführung in die Projektplanung und -durchführung</li> <li>• Entwicklung, Ausarbeitung und Präsentation eines Projekts zur Soziolinguistik.</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite Sommersemester, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Hauptseminar zur Soziolinguistik	30 h	60 h	105 h
A 2: Übung zu ausgewählten Bereichen der Soziolinguistik	30 h	30 h	15 h
Summe:	270 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b>			
Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung			
Prüfungsform: Hausarbeit in A 1			
Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit			
Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit			
Bildung der Modulnote: A 1: 100%			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

GIZO-MA-ISÖE-037	<b>Strukturen der modernen slavischen Sprachen</b>	9 CP
	<b>Structures of modern Slavic Languages</b>	

Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut			2. oder 4. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 22/23			
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse über Gegenstände, Theorien und Methoden der Linguistik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse über die Geschichte und Entwicklung der Linguistik</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse in linguistischen Teildisziplinen</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse über Eigenschaften slavischer Sprachen</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von fachlichen Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbständiger Projektarbeit</li> <li>• Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation sprachtypologischer Forschungsstudien.</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstände, Theorien und Methoden der Linguistik</li> <li>• Geschichte und Entwicklung der Linguistik</li> <li>• Theorien, Methoden und Begriffe linguistischer Teildisziplinen</li> <li>• Analyse und Beschreibung linguistischer Eigenschaften slavischer Sprachen</li> <li>• Einführung in die Projektplanung und -durchführung</li> <li>• Entwicklung, Ausarbeitung und Präsentation eines linguistischen Projekts</li> </ul>				
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite Sommersemester, 1 Semester				
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Slavische Sprachwissenschaft				
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit	
A 1: Hauptseminar zu einer Teildisziplin der Linguistik	30 h	60 h	105 h	
2: Übung zu Strukturen einer ausgewählten slavischen Sprache	30 h	30 h	15 h	
Summe:	270 h			
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme				
<b>Modulprüfung:</b>				
Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung				
Prüfungsform: Hausarbeit in A 1				
Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit				
Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit				
Bildung der Modulnote: A 1: 100 %				
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch				
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

GIZO-MA-ISÖE-038	<b>Quantitative und qualitative Methoden der Sprachwissenschaft</b>			9 CP
	<b>Quantitative and qualitative Methods of Linguistics</b>			
Wahlpflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut			2. oder 4. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 22/23			
<b>Qualifikationsziele:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in Theorie und Praxis der quantitativen und qualitativen Analyse</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in Theorie und Praxis von Grammatikalisierungsprozessen</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse in der Dokumentation von linguistischen Daten in kleinen und großen Korpora</li> <li>• Spezialisierte Kenntnisse von den systemlinguistischen Eigenheiten der slavischen Sprachen</li> <li>• Fähigkeit zur Identifizierung komplexerer linguistischer Fragestellungen, komparativ zu anderen, auch nicht-slavischen Sprachen</li> <li>• Fähigkeit zur Identifizierung komplexer wissenschaftlicher Methoden</li> <li>• Kompetenzen in selbstreflexiver linguistischer Forschung</li> </ul>				
<b>Inhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Linguistische Eigenheiten der slavischen Sprachen und ihre Grammatographie</li> <li>• Methodendiskussion und praktische quantitative Arbeit an Korpora</li> <li>• Methodendiskussion und praktische qualitative Interpretation von Sprachzeugnissen</li> <li>• Einbetten linguistischer Theorien in die Forschungsgeschichte</li> <li>• Komparative (historische oder synchrone) Analyse linguistischer Daten</li> </ul>				
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes zweite Sommersemester, 1 Semester				
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Slavische Sprach- und Kulturwissenschaft.				
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit	
A 1: Hauptseminar	30 h	60 h	105 h	
A 2: Übung	30 h	30 h	15 h	
Summe:	270 h			
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 und regelmäßige Teilnahme				
<b>Modulprüfung:</b>				
Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung				
Prüfungsform: Hausarbeit in A 1				
Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit				
Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit				
Bildung der Modulnote: A 1: 100 %				
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Englisch				
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Sofern die Modulbeschreibung keinen Prüfungsumfang angibt, ergibt sich dieser aus § 13 der SpeZO.

## Module Turkologie

GIZO-MA-ISÖE-011	<b>Kulturen des türksprachigen Raums in Kontakt</b>			10 CP
	<b>Turcic cultures in contact</b>			
Pflichtmodul	FB 04 / Professur für Turkologie			3.-4. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21			
<p><b>Qualifikationsziele:</b>                  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben Kenntnisse in den grundlegenden Methoden der vergleichenden Kulturwissenschaft und wenden diese am Beispiel der vielfältigen Beziehungen des türksprachigen Raums (besonders in Bezug zur Slavia) an,</li> <li>erkennen vielfältige Beziehung zwischen vermeintlich hochgradig unterschiedlichen Kulturen,</li> <li>erlernen den kritischen Umgang mit einer durchaus heterogenen und ideologisch gefärbten Fachliteratur zum Thema.</li> </ul>				
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kulturelle Kontakte zwischen der türkischen und slavischen Welt in Zentralasien, im Wolgaraum und in Sibirien</li> <li>Türkisch-russische literarische Beziehungen</li> <li>Sprachkontakt als Kulturkontakt</li> <li>Koloniale und postkoloniale Perspektiven</li> </ul>				
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes WiSe, 2 Semester				
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Turkologie				
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach				
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit	
A 1: Seminar	30 h	60 h	60 h	
A 2: Übung	30 h	60 h	60 h	
Summe:	300 h			
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 (20 Minuten) und regelmäßige Teilnahme				
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1.</li> <li>Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestandenenen Hausarbeit.</li> <li>Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestandenenen Hausarbeit.</li> <li>Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>				
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch				
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

GIZO-MA-ISÖE-0012	<b>Türkisch: Politik, Gesellschaft, Sprache</b>		10 CP
	<b>Turkish: Politics, society, language</b>		
Pflichtmodul	FB 05 / Professur für Turkologie		1.-2. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben berufsorientierte Grundkenntnisse zum Thema „Türkei – Türkische Sprache“, besonders in Hinblick auf Fragestellungen rund um die Themen „Migration– Integration“,</li> <li>erkennen die enge Verflechtung sprachlicher, politischer und gesellschaftlicher Faktoren am Beispiel der Türkei,</li> <li>erarbeiten ein neues, komplexes Sachgebiet und erwerben dadurch grundlegende Kompetenzen in der Informationsbeschaffung und in der kritischen Evaluierung von Fachliteratur.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>allgemeine landeskundliche Grundkenntnisse Türkei</li> <li>Einführung in die komplexen Zusammenhänge zwischen Politik, Gesellschaft und Sprache in der Türkei</li> <li>Türkische Politik, Gesellschaft und Sprache in den Ländern der Migration</li> <li>Sprache und Ideologie, Sprache und Religion in der Türkei</li> <li>Türkische Sprachpolitik: Förderung und Restriktion</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes WiSe, 2 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur für Turkologie			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	Selbstgestaltete Arbeit
A 1: Seminar	30 h	60 h	60 h
A 2: Übung	30 h	60 h	60 h
Summe:	300 h		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat in A1 (20 Minuten) und regelmäßige Teilnahme			
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>Prüfungsform: schriftliche Hausarbeit in A 1.</li> <li>Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit.</li> <li>Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der nicht bestanden Hausarbeit.</li> <li>Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

### Übersicht Module Politikwissenschaft

Es sind zwei der u.g. Module im Umfang von -insgesamt 20 CP zu belegen (siehe Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften - für den Master-Studiengang [MUG 7.36.03 Nr. 10](#)):

03-MA DG-B-1	<b>Demokratie</b>	10 CP
03-MA DG-B-2	<b>Demokratisierungsprozesse</b>	10 CP
03-MA DG-B-3	<b>Methoden</b>	10 CP
03-MA DG-B-4	<b>Global Governance</b>	10 CP
03-MA DG-T-5	<b>Government und Governance</b>	10 CP
03-MA DG-T-6	<b>Normen und Institutionen</b>	10 CP
03-MA DG-T-7	<b>Politikfelder</b>	10 CP

### Übersicht Module Rechtswissenschaft

Es sind zwei Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 CP zu belegen: (siehe Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 01 – Rechtswissenschaft – für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche vom 27.01.2016 [MUG 7.35.NF.01](#)):

01-NF1-VerfR-GrundR	<b>Verfassungsrecht I: Grundrechte</b>	9 CP
01-NF2-VerfR-Staatsorga	<b>Verfassungsrecht II: Staatsorganisationsrecht</b>	9 CP
01-NF3-AllgVerwR	<b>Allgemeines Verwaltungsrecht</b>	9 CP
01-NF6-GrdÖffR	<b>Grundlagen des Öffentlichen Rechts</b>	12 CP
01-NF7-VertÖffR	<b>Vertiefung im Öffentlichen Recht</b>	6 CP
01-NF12-ÖffWirtschRIntegr1	<b>Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration I</b>	6 CP
01-NF13-ÖffWirtschRIntegr2	<b>Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration II</b>	6 CP
01-NF14-GrdVölkEuropR	<b>Grundlagen des Völker- und Europarechts</b>	12 CP
01-NF15-RInternOrgan	<b>Recht der internationalen Organisationen</b>	12 CP

Sofern hierdurch ein CP-Wert von 20 CP nicht erreicht wurde, sind weitere 2 CP über den AfK-Module zu erbringen.

### Übersicht Module Wirtschaftswissenschaft

Die u.g. Module sind zu belegen (siehe Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 02 - Wirtschaftswissenschaften für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche vom 06.05.2020 ([MUG 7.35.NF.02](#))). Zusätzlich müssen 2 CP über AfK-Module erworben werden.

<b>02-Wiwi:Nf/B-VWL-1</b>	<b>Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende</b>	<b>1.-4. Sem.</b>	6 CP
<b>02-Wiwi:Nf/B-VWL-4</b>	<b>Makroökonomie I</b>	<b>1. Sem.</b>	6 CP
<b>02-VWL:BSc-V4-1</b>	<b>Transition and Integration Economics</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	6 CP

### Übersicht Module Soziologie

Zu wählen sind zwei Module im Umfang von 20 CP aus folgendem Angebot des Master-Studiengangs „Gesellschaft und Kulturen der Moderne“ (siehe Anlage 2 der Speziellen Ordnung des Fachbereichs 03 – Gesellschaft und Kulturen der Moderne - für den Master-Studiengang [MUG 7.36.03 Nr. 9](#)):

03-MA-GKM-K-1	<b>Kultur- und sozialtheoretische Grundlagen</b>	10 CP
03-MA-GKM-K-2	<b>Kulturelle und gesell. Transformation</b>	10 CP
03-MA-GKM-K-3	<b>Kulturelle Differenzen</b>	10 CP

## Sprachenmodule

### Sprachenmodul I GIZO-MA-ISÖE-021

Zu wählen ist zwischen Modulen folgender Sprachen: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch und Ukrainisch. Die Module für die kleinen Slavinen und das Modul „Mittlere Sprachpraxis: Russisch“ gehen von einem Kenntnisstand von B1 nach GER aus, während das Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch“ von dem Niveau B2 ausgeht.

Falls Studierende im Rahmen der Sprachenmodule I und II mit einer weiteren slavischen Sprachen neu beginnen wollen oder Kurse unter dem Niveau B1 benötigen, sollen sie dies vorab mit dem/der Geschäftsführenden Direktor/Geschäftsführende Direktorin des Osteuropäischen Geschichte besprechen.

GIZO-MA-ISÖE-021 (Russisch Fortgeschritten)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch I</b>	5 CP
	<b>Advanced Russian Language I</b>	
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	1. Sem.
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Vermittlung einzelner Kompetenzen orientiert man sich auf das B2+ - Niveau nach GER.</li> <li>• Angestrebt werden die Fähigkeiten, Sachverhalte mündlich wie schriftlich klar, ausführlich und detailliert darzustellen, komplexe Themen systematisch zu erörtern, Standpunkte und eigene Argumentation zu bestimmten aktuellen gesellschaftlichen Problemen zusammenhängend mündlich wie schriftlich auszuführen, relativ flüssig Beschreibungen aus eigenen Interessensgebieten geben.</li> <li>• Fertigkeit Spiel- und Dokumentarfilme, TV- Sendungen, Reportagen und Podcasts in ihrer gesprochenen Sprache und authentischem Tempo unter Muttersprachlern zu verstehen, im Allgemeinen kritisch analysieren, auswerten und zusammenfassen zu können. Erweiterung der Hörsehverstehenkompetenz und des Vokabulars aus verschiedenen Sprachregistern. Vertiefung der interkulturellen Kompetenz durch landeskundliche Einblicke.</li> <li>• In den Gruppen für HerkunftssprachlerInnen orientiert man sich bei der Vermittlung aller Kompetenzen auf das C1 -Niveau nach GER.</li> <li>• Für „Geschäftskommunikation“ gilt: Fähigkeit zu beruflichen, fachspezifischen Themen zu sprechen (Wirtschaft) und dabei Zusammenhänge deutlich zu machen, in einer Diskussion mitzuhalt.</li> <li>• Hörverstehen von dem, was zu Themen des Fachgebiets (Wirtschaft) gesagt wird, Austausch von Sachinformationen und fachlichen Anweisungen (Wirtschaft).</li> <li>• Fähigkeit längere sachliche Texte (gesprochene Fachtexte zu Wirtschaftsfragen) nach gewünschten Informationen durchsuchen und sachliche Informationen mündlich zusammentragen, um bestimmte Aufgabe zu lösen.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle vier Fertigkeiten – Sprachen, Hörverstehen, Schreiben und Lesen - werden mit Hilfe von Sachtexten, Video- und Audiomitteln gleichmäßig thematisch ausgebaut und untereinander ausgeglichen.</li> <li>• Vertiefung der Sprechkompetenz und Erweiterung der mündlichen Interaktion in Form von Diskussionsrunden, Debatten, Meinungs-austauschs und Gruppengesprächen anhand der analysierten Spiel- und Dokumentarfilme sowie TV-Sendungen und Reportagen aus der aktuellen Zeit. Kurze thematische Referate zum ausgewählten Videomaterial mit anschließender Erläuterung des landeskundlichen Hintergrunds und Besprechung der aktuellen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen Prozesse und Phänomene in Russland und deren Bedeutung.</li> <li>• Wiederholung und praktische Anwendung von der Syntax des komplexen Satzes, verschiedener Arten vom Satzgefüge und syntaktischen Verbindungselementen im Text.</li> <li>• Für Geschäftskommunikation gilt: Dialoge, Telefonate und Mailverkehr im Handelsbereich; angemessene Verwendung von wirtschaftssprachlichen Floskeln, Klischees und festen Ausdrücken in Wort und Schrift. Ausbau der mündlichen Kompetenz und des Hörverstehens im Bereich Handel, Wirtschaft und Verhandlungen, Zusammenfassen und Wiedergeben von wirtschaftlichen Fachtexten; aktiver Gebrauch von fachsprachlicher Lexik im mündlichen Ausdruck.</li> </ul>		
<p><b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes WiSe, 1 Semester</p>		
<p><b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der russischen Sprache</p>		
<p><b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach</p>		

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Aufbaukurs Russisch I	30 h	45 h
A2: SK Hörverstehen für Fortgeschrittene (Gesellschaft im Spiegel des russischen Films)	30 h	45 h
Summe:	150 h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an A2		
<b>Modulprüfung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100%</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Russisch		
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II/ III, Niveaustufe B2/ C1. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

GIZO-MA-ISÖE-021 (Russisch mittleres Niveau)	<b>Mittlere Sprachpraxis: Russisch I</b>	5 CP
	<b>Intermediate Russian Language I</b>	
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	1. Sem.
<b>Qualifikationsziele:</b>		
Bei Vermittlung einzelner Kompetenzen orientiert man sich auf die vier Fertigkeiten des B2/ C1-Niveaus nach GER:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, eigene Thesen in verschiedenen schriftlichen Textsorten mit Argumenten zu begründen und Beispielen zu versehen sowie unterschiedliche Ereignisse, Sachverhalte, eigene Vorhaben, Gefühle schriftlich zu beschreiben.</li> <li>• Fertigkeit, eine unkomplizierte, aber zusammenhängende Beschreibung zu Themen aus dem Interessensgebiet zu geben.</li> <li>• Fertigkeit, in Briefen, Informationsbroschüren, offiziellen Dokumenten wichtige Informationen aufzufinden und zu verstehen.</li> <li>• Fähigkeit, schriftlich unterschiedliche Standpunkte gegeneinander abzuwägen, Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenzufassen und eine logische Argumentationskette zu entwickeln.</li> <li>• Fähigkeit, Meinungen, Pläne und Handlungen schriftlich zu begründen und zu erklären.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Bereiche der russischen Grammatik</li> <li>• anwendungsorientiertes Verfassen von verschiedenen Textsorten: Berichte, Aufsätze, Personenbeschreibungen, Lebensläufe, Bewerbungsschreiben, offizielle und persönliche Briefe, Mails usw. teils zu hochschulbezogenen Themen.</li> <li>• Leseverstehen einiger formeller Textmuster (Formulare, Fragebögen, Anträge usw.); Führung der situationsorientierten und hochschulbezogenen schriftlichen Korrespondenz, Erwerb entsprechender Sprachregister und angemessenen Vokabulars</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes WiSe, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der russischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach		

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Sprachkurs Russisch	30 h	45 h
A 2: Sprachkurs Russisch	30 h	45 h
Summe:	150 h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an A1 und A2		
<b>Modulprüfung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestanden Klausur (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100%</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Russisch		
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II/ III, Niveaustufe B2/ C1. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

GIZO-MA-ISÖE-021 (Tschechisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Tschechisch I</b>	5 CP
	<b>Advanced Czech Language I</b>	
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	1. Sem.

<b>Qualifikationsziele:</b>	
<p>Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert©-I-Niveaus ist die tschechische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von tschechischer linguistischer Terminologie zum Ziel.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit, in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziel: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.), Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von tschechischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierte Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von tschechischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> </ul>	
<b>Inhalte:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der tschechischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen tschechischen Republik sowie von literarischen Texten aus dem 20. und</li> </ul>	

<p>21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Tschechisch zu referieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das tschechische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes WiSe, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der tschechischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Aufbaukurs Tschechisch I	30 h	45 h
A 2: Übung Tschechische Konversation und schriftlicher Ausdruck I	30 h	45 h
Summe:	150 h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat auf Tschechisch (15-30 Min.) in A2		
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten)</li> <li>Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</li> <li>Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Tschechisch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis / Dieses Modul ist Teil der UNiCert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNiCert® II, Niveaustufe B2.		

GIZO-MA-ISÖE-021 (Polnisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Polnisch I</b>	5 CP
	<b>Advanced Polish language I</b>	
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	1. Sem.

<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNiCert® I-Niveaus ist die polnische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNiCert® II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Polen (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von polnischer linguistischer Terminologie zum Ziel.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten</li> </ul>
--

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 42
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

<p>auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von polnischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von polnischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</p>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der polnischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben im postsozialistischen Polen sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Polnisch zu referieren.</li> <li>• In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das polnische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.</li> </ul>		
<p><b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes WiSe, 1 Semester</p>		
<p><b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektor/Lektorin der polnischen Sprache</p>		
<p><b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach</p>		
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p>		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Aufbaukurs Polnisch I	30 h	45 h
A2: Übung Polnische Konversation und schriftlicher Ausdruck I	30 h	45 h
Summe:	150 h	
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und Referat auf Polnisch (15-30 Min.) in A2</p>		
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 % Klausur</li> </ul>		
<p><b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Polnisch</p>		
<p><b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis / Dieses Modul ist Teil der UNiCert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNiCert® II, Niveaustufe B2.</p>		

GIZO-MA-ISÖE-021 (BKS)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I</b>	5 CP
	<b>Advanced Bosnian/Croatian/Serbian language I</b>	
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	1. Sem.
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem vierten Fachsemester ist die Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-</li> </ul>		

Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.

- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in den südslawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von bosnischer/kroatischer/serbischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziele: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in den südslawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.) sowie Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von bosnischen/kroatischen/serbischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von bosnischen/kroatischen/serbischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der bosnischen/kroatischen/serbischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in den postjugoslawischen südslawischen Ländern sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch zu referieren.
- In „Konversation und schriftlicher Ausdruck“: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das bosnische/kroatische/serbische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes WiSe, 1 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektor/Lektorin für Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** MA ISÖE Hauptfach

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
A 1: Aufbaukurs Bosnisch/ Kroatisch/Serbisch I	30 h	45 h
A 2: Übung Konversation und schriftlicher Ausdruck Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I	30 h	45 h
Summe:	150 h	

**Prüfungsvorleistungen:** Referat auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (15-30 Min.) in A2

**Modulprüfung:**

- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung
- Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten)
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestanden Klausur (90 Minuten)
- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten
- Bildung der Modulnote: A 1: 100 % Klausur

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

**Hinweise:** Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

GIZO-MA-ISÖE-021 (Ukrainisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Ukrainisch I</b>		5 CP
	<b>Advanced Ukrainian language I</b>		
	erstmals angeboten im WiSe 20/21		1. Sem.
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNicert© -I-Niveaus ist die ukrainische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNicert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von ukrainischer linguistischer Terminologie zum Ziel.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziele: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.) sowie Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von ukrainischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von ukrainischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der ukrainischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen Ukraine sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Ukrainisch zu referieren.</li> <li>In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das ukrainische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes WiSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der ukrainischen Sprache			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1: Aufbaukurs Ukrainisch I	30 h	45 h	
A2: Übung Ukrainische Konversation und schriftlicher Ausdruck I	30 h	45 h	

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 45
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	150 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme in A1 und A2 und Referat auf Ukrainisch (15-30 Min.) in A2	
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Ukrainisch	
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

## Sprachenmodul II GIZO-MA-ISÖE-022

Zu wählen ist zwischen Modulen folgender Sprachen: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch und Ukrainisch. Die Module für die kleinen Slavinen und das Modul „Mittlere Sprachpraxis: Russisch“ gehen von einem Kenntnisstand von B1 nach GER aus, während das Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch“ von dem Niveau B2 ausgeht.

Falls Studierende im Rahmen der Sprachenmodule I und II mit einer weiteren slavischen Sprachen neu beginnen wollen oder Kurse unter dem Niveau B1 benötigen, sollen sie dies vorab mit dem/der Geschäftsführenden Direktor/Geschäftsführenden Direktorin des Osteuropäischen Geschichte besprechen.

GIZO-MA-ISÖE-022 (Russisch Fortgeschritten)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch II</b>	5 CP
	<b>Advanced Russian Language II</b>	
	erstmals angeboten im SoSe 21	2. Sem.
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Bei Vermittlung einzelner Kompetenzen orientiert man sich auf das C1 -Niveau nach GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angestrebt wird die Fähigkeit, sich spontan und fließend mündlich auszudrücken, längeren Redebeiträgen zu folgen, eigene Gedanken und Meinungen mündlich wie schriftlich präzise auszudrücken, mündliche Beiträge/ Referate zu Sachthemen zu halten und Fragen dazu sachgemäß zu beantworten.</li> <li>• Hohes Maß an grammatischer Korrektheit, überwiegende grammatische Richtigkeit mit nicht-systematischen Fehlern, die nicht zu Missverständnissen führen.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der mündlichen Sprachkompetenz bei der Behandlung komplexerer Themen (Businesswelt, wirtschaftliche Probleme, aktuelle politische und gesellschaftliche Ereignisse und kulturelle landeskundliche Phänomene usw.) unter Verwendung angemessener Stilmittel, Klischees, fester Ausdrücke und idiomatischer Wendungen.</li> <li>• Grammatische Übungen zielen auf Wiederholung und Festigung schwieriger grammatischen Themen im Russischen (Partizipien und Adverbialpartizipien, Rektion der Verben, Aspektgebrauch einzelne Pronomenarten, Verwendung von Zahlwörtern usw.) und deren praktische Anwendung in monologischen Aussagen, Berichten, Referaten und schriftlichen Aufsätzen.</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes SoSe, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der russischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Beständenes Modul „Sprachenmodul I“		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Aufbaukurs Russisch II	30 h	45 h
A 2: SK Schwierige Fälle der russischen Grammatik	30 h	45 h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 47
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	150 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine	
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Russisch	
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II/ III, Niveaustufe B2/ C1. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-022 (Russisch mittleres Niveau)	<b>Mittlere Sprachpraxis: Russisch II</b>	5 CP
	<b>Intermediate Russian Language II</b>	
	erstmals angeboten im SoSe 21	2. Sem.
<b>Qualifikationsziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aneignung vom Aufbauwortschatz, der es erlaubt, sich flüssig über die Themen aus dem gesellschaftlichen, kulturellen und hochschulbezogenen Bereich zu unterhalten.</li> <li>• Fähigkeit, anspruchsvollere längere Texte zu verstehen und deren implizite Bedeutungen grammatikalisch richtig zu erfassen.</li> <li>• Fähigkeit, sich klar, strukturiert und grammatikalisch richtig zu komplexen Sachverhalten mündlich und schriftlich zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.</li> <li>• Beherrschung der meisten grammatischen Strukturen der Sprache und deren korrekter Gebrauch im schriftlichen und mündlichen Bereich, Wortschatzerweiterung inklusive Fachvokabular.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit unterschiedlichen Textsorten (Blogs, Aufsätze, Berichte, Essays, Artikel usw.) inklusive Fachtexte beinhaltet Erfassen und Verständnis, Informationssuche, Analyse und Stellungnahme, Bearbeitung, schriftliche und mündliche Zusammenfassung sowie selbständiges Verfassen von themenbezogenen Texten.</li> <li>• Übungen zum Hörverstehen authentischer gesprochener Medienbeiträge zu vertrauten Themen aus dem privaten, gesellschaftlichen und beruflichen Leben. Hörverstehensübungen mit Hilfe von TV- und Radiosendungen, Berichten, Referaten, Diskussionen und Debatten.</li> <li>• Führung der allgemein-thematischen und fachlichen Diskussionsrunden und Gruppengespräche, Referate; aktive Teilnahme an Meinungs- und Argumentationsaustausch. Situationsorientiertes und themenbezogenes dialogisches und monologisches Sprechen, in denen Gefühle, Eindrücke, Erfahrungen und Einstellungen zum Ausdruck kommen.</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes SoSe, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der russischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Beständenes Modul „Sprachenmodul I“		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Sprachkurs Russisch	30 h	45 h
A 2: Sprachkurs Russisch	30 h	45 h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 48
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	150 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine	
<b>Modulprüfung:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestanden Klausur (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100%</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Russisch	
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II/ III, Niveaustufe B2/ C1. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-022 (Tschechisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Tschechisch II</b>	5 CP
	<b>Advanced Czech Language II</b>	
	erstmals angeboten im SoSe 21	2. Sem.

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert©-I-Niveaus ist die tschechische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von tschechischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit, in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziel: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.), Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von tschechischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierte Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von tschechischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der tschechischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen tschechischen Republik sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Tschechisch zu referieren.
- In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das tschechische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes SoSe, 1 Semester

<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektor/in der tschechischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Tschechisch I“		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Aufbaukurs Tschechisch II	30 h	45 h
A 2: Übung Tschechische Konversation und schriftlicher Ausdruck II	30 h	45 h
Summe:	150 h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat auf Tschechisch (15-30 Min.) in A2 und regelmäßige Teilnahme		
<b>Modulprüfung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur in A1 (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestanden Klausur (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 % Klausur</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Tschechisch		
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2 Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. .		

GIZO-MA-ISÖE-022 (Polnisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Polnisch II</b>	5 CP
	<b>Advanced Polish language II</b>	
	erstmalig angeboten im SoSe 21	2. Sem.
<b>Qualifikationsziele:</b>		
Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert© I-Niveaus ist die polnische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Polen (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von polnischer linguistischer Terminologie zum Ziel.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von polnischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von polnischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 50
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der polnischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben im postsozialistischen Polen sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Polnisch zu referieren.</li> <li>In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das polnische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes SoSe, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektor/Lektorin der polnischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Tschechisch I“		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Aufbaukurs Polnisch II	30 h	45 h
A 2: Übung Polnische Konversation und schriftlicher Ausdruck II	30 h	45 h
Summe:	150 h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat auf Polnisch (15-30 Minuten) in A2		
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten)</li> <li>Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestanden Klausur (90 Minuten)</li> <li>Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>Bildung der Modulnote: A 1: Klausur 100 %</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Polnisch		
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis.		

GIZO-MA-ISÖE-022 (BKS)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II</b>	5 CP
	<b>Advanced Bosnian/Croatian/Serbian language II</b>	
	erstmals angeboten im SoSe 21	2. Sem.

<b>Qualifikationsziele:</b> Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER: <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem vierten Fachsemester ist die Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in den südslawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von bosnischer/kroatischer/serbischer linguistischer Terminologie zum</li> </ul>
---

<p>Ziel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziele: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in den südslawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.) sowie Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von bosnischen/kroatischen/serbischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von bosnischen/kroatischen/serbischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der bosnischen/kroatischen/serbischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in den postjugoslawischen südslawischen Ländern sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch zu referieren.</li> <li>• In „Konversation und schriftlicher Ausdruck“: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das bosnische/kroatische/serbische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.</li> </ul>		
<p><b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes SoSe, einsemestrig</p>		
<p><b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektor/Lektorin für Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften Nebenfach Bosnisch/Kroatisch/Serbisch</p>		
<p><b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach</p>		
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Modul „Fortgeschrittenen Sprachpraxis: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I“</p>		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Aufbaukurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II	30 h	45 h
A 2: Übung Konversation und schriftlicher Ausdruck Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II	30 h	45 h
Summe:	150 h	
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (15-30 Min.) in A2</p>		
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 % Klausur</li> </ul>		
<p><b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch</p>		
<p><b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>		

GIZO-MA-ISÖE-022 (Ukrainisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Ukrainisch II</b>		5 CP
	<b>Advanced Ukrainian language II</b>		
	erstmals angeboten im SoSe 21		2. Sem.
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNCert©-I-Niveaus ist die ukrainische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNCert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von ukrainischer linguistischer Terminologie zum Ziel.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziele: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.) sowie Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von ukrainischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von ukrainischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der ukrainischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen Ukraine sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Ukrainisch zu referieren.</li> <li>In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das ukrainische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes SoSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der ukrainischen Sprache			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Modul „Fortgeschrittenen Sprachpraxis: Ukrainisch I“			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1: Aufbaukurs Ukrainisch II	30 h	45 h	
A2: Übung Ukrainische Konversation und schriftlicher Ausdruck II	30 h	45 h	

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 53
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	150 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und Referat auf Ukrainisch (15-30 Min.) in A2	
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestanden Klausur (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten</li> <li>- Bildung der Modulnote: A1: 100 % Klausur</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Ukrainisch	
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

### Sprachenmodul III GIZO-MA-ISÖE-023

Zu wählen ist zwischen Modulen folgender Sprachen: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch und Ukrainisch. Die Module für die kleinen Slavinen und das Modul „Mittlere Sprachpraxis: Russisch“ gehen von einem Kenntnisstand von B1 nach GER aus, während das Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch“ von dem Niveau B2 ausgeht.

GIZO-MA-ISÖE-023 (Russisch Fortgeschritten)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch</b>	4 CP
	<b>Advanced Russian Language</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1. + 2. Sem
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Vermittlung einzelner Kompetenzen orientiert man sich auf das B2+ - Niveau nach GER.</li> <li>• Angestrebt werden die Fähigkeiten, Sachverhalte mündlich wie schriftlich klar, ausführlich und detailliert darzustellen, komplexe Themen systematisch zu erörtern, Standpunkte und eigene Argumentation zu bestimmten aktuellen gesellschaftlichen Problemen zusammenhängend mündlich wie schriftlich auszuführen, relativ flüssig Beschreibungen aus eigenen Interessensgebieten geben.</li> <li>• Fertigkeit Spiel- und Dokumentarfilme, TV- Sendungen, Reportagen und Podcasts in ihrer gesprochenen Sprache und authentischem Tempo unter Muttersprachlern zu verstehen, im Allgemeinen kritisch analysieren, auswerten und zusammenfassen zu können. Erweiterung der Kompetenz des Hörverstehens und des Vokabulars aus verschiedenen Sprachregistern. Vertiefung der interkulturellen Kompetenz durch landeskundliche Einblicke.</li> <li>• In den Gruppen für HerkunftssprachlerInnen orientiert man sich bei der Vermittlung aller Kompetenzen auf das C1 -Niveau nach GER.</li> <li>• Hörverstehen von dem, was zu Themen des Fachgebiets (Wirtschaft) gesagt wird, Austausch von Sachinformationen und fachlichen Anweisungen (Wirtschaft). Fähigkeit längere sachliche Texte (gesprochene Fachtexte zu Wirtschaftsfragen) nach gewünschten Informationen durchsuchen und sachliche Informationen mündlich zusammentragen, um bestimmte Aufgabe zu lösen.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle vier Fertigkeiten – Sprachen, Hörverstehen, Schreiben und Lesen werden mit Hilfe von Sachtexten, Video- und Audiomitteln gleichmäßig thematisch ausgebaut und untereinander ausgeglichen.</li> <li>• Vertiefung der Sprechkompetenz und Erweiterung der mündlichen Interaktion in Form von Diskussionsrunden, Debatten, Meinungsaustauschs und Gruppengespräche anhand der analysierten Spiel- und Dokumentarfilme sowie TV-Sendungen und Reportagen aus der aktuellen Zeit. Kurze thematische Referaten zum ausgewählten Videomaterial mit anschließender Erläuterung des landeskundlichen Hintergrunds und Besprechung der aktuellen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen Prozesse und Phänomene in Russland und deren Bedeutung.</li> <li>• Wiederholung und praktische Anwendung vom Syntax des komplexen Satzes, verschiedene Arten vom Satzgefüge und syntaktischen Verbindungselementen im Text.</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> A1: WiSe, A2: SoSe, 2 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der russischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: SK Aufbaukurs I	30 h	30 h
A 2: SK Schwierige Fälle der russischen Grammatik	30 h	30h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 55
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	120 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an A1 und A2	
<b>Modulprüfung:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1.</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestanden Klausur (90 Minuten).</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100%</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Russisch	
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II/ III, Niveaustufe B2/ C1. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-023 (Russisch Mittleres Niveau)	<b>Mittlere Sprachpraxis Russisch</b>	4 CP
	<b>Intermediate Russian Language</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1. + 2. Sem
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	
<b>Qualifikationsziele:</b>		
Bei Vermittlung einzelner Kompetenzen orientiert man sich auf die vier Fertigkeiten des B2/ C1-Niveaus nach GER:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit eigene Thesen in verschiedenen schriftlichen Textsorten mit Argumenten zu begründen und Beispielen zu versehen; sowie unterschiedliche Ereignisse, Sachverhalte, eigene Vorhaben, Gefühle schriftlich zu beschreiben.</li> <li>• Fertigkeit eine unkomplizierte, aber zusammenhängende Beschreibung zu Themen aus dem Interessensgebiet zu geben;</li> <li>• Fertigkeit in Briefen, Informationsbroschüren, offiziellen Dokumenten wichtige Informationen aufzufinden und zu verstehen. Fähigkeit schriftlich unterschiedliche Standpunkte gegeneinander abzuwägen, Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenzufassen und eine logische Argumentationskette zu entwickeln; Fähigkeit Meinungen, Pläne und Handlungen schriftlich zu begründen und zu erklären.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Bereiche der russischen Grammatik</li> <li>• anwendungsorientiertes Verfassen von verschiedenen Textsorten: Berichten, Aufsätzen, Personenbeschreibungen, Lebensläufen, Bewerbungsschreiben, offiziellen und persönlichen Briefen, Mails und s.w. teils zu hochschulbezogenen Themen.</li> <li>• Leseverstehen einiger formeller Textmuster (Formulare, Fragebögen, Anträge und s.w. ); Führung der situationsorientierten und hochschulbezogenen schriftlichen Korrespondenz, Erwerb entsprechender Sprachregister und angemessenen Vokabulars.</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> A1: WiSe, A2: SoSe, 2 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der russischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: SK Aufbaukurs I	30 h	30 h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 56
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

A 2: SK Schwierige Fälle der russischen Grammatik	30 h	30h
Summe:	120 h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an A1 und A2		
<b>Modulprüfung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1.</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestanden Klausur (90 Minuten).</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100%</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Russisch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II/ III, Niveaustufe B2/ C1.		

GIZO-MA-ISÖE-023 (Tschechisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Tschechisch</b>	4 CP
	<b>Advanced Czech Language</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1. + 2. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert©-I-Niveaus ist die tschechische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von tschechischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziel: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.), Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von tschechischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von tschechischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der tschechischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen tschechischen Republik sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Tschechisch zu referieren.
- In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 57
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

tschechische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> A1: WiSe, A2: SoSe, 2 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin oder Lektor der tschechischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Modul „Tschechische Sprachausbildung III“		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Aufbaukurs Tschechisch I	30 h	30 h
A 2: Tschechische Konversation und schriftlicher Ausdruck II	30 h	30 h
Summe:	120 h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Referat auf Tschechisch (15-30 Min.) in A2		
<b>Modulprüfung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten).</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Tschechisch		
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

GIZO-MA-ISÖE-023 (Polnisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Polnisch</b>	4 CP
	<b>Advanced Polish Language</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1. + 2. Sem
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert© I-Niveaus ist die polnische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Polen (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von polnischer linguistischer Terminologie zum Ziel.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von polnischen</li> </ul>
--

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 58
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

<p>Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von polnischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</p>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der polnischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben im postsozialistischen Polen sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Polnisch zu referieren.</li> <li>• In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das polnische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.</li> </ul>		
<p><b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> A1: WiSe, A2: SoSe, 2 Semester</p>		
<p><b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektor/Lektorin der polnischen Sprache</p>		
<p><b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach</p>		
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Modul „Polnische Sprachausbildung III“</p>		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A1: Aufbaukurs Polnisch I	30 h	30 h
A2: Polnische Konversation und schriftlicher Ausdruck II	30 h	30 h
Summe:	120 h	
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme und Referat auf Polnisch (15-30 Min.) in A2.</p>		
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten)</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten).</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>		
<p><b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Polnisch</p>		
<p><b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert®-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert® II, Niveaustufe B2. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>		

GIZO-MA-ISÖE-023 (BKS)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch</b>	4 CP
	<b>Advanced Bosnian/Croatian/Serbian Language</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1. + 2. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:</p>		

- Nach dem vierten Fachsemester ist die Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in den südslawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von bosnischer/kroatischer/serbischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziel: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in den südslawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.), Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von bosnischen/kroatischen/serbischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von bosnischen/kroatischen/serbischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der bosnischen/kroatischen/serbischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in den postjugoslawischen südslawischen Ländern sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch zu referieren.
- In „Konversation und schriftlicher Ausdruck“: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das bosnische/kroatische/serbische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** A1: WiSe, A2: SoSe, 2 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektor/Lektorin für Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** MA Interdisziplinäre Studien zum östlichen Europa Hauptfach

**Teilnahmevoraussetzungen:** Abgeschlossenes Modul „Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch III“

<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
A 1: Aufbaukurs Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I	30 h	30 h
A 2: Konversation und schriftlicher Ausdruck Bosnisch/Kroatisch/Serbisch II	30 h	30 h
<b>Summe:</b>	120 h	

**Prüfungsvorleistung:** Regelmäßige Teilnahme an A1 und A2 und Referat auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (15-30 Min.) in A2.

**Modulprüfung:**

- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung
- Prüfungsform: Klausur in A 1 (90 Minuten)
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten).
- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.
- Bildung der Modulnote: A 1: 100 %

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

**Hinweise:** Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

GIZO-MA-ISÖE-023 (Ukrainisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Ukrainisch</b>		4 CP
	<b>Advanced Ukrainian language</b>		
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut		1.+2. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert© -I-Niveaus ist die ukrainische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von ukrainischer linguistischer Terminologie zum Ziel.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziel: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.), Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von ukrainischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von ukrainischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der ukrainischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen Ukraine sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Ukrainisch zu referieren.</li> <li>In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das ukrainische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> A1: WiSe, A2: SoSe, 2 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektor_in der ukrainischen Sprache			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Hauptfach			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Modul „Ukrainische Sprachausbildung III“			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A1: Aufbaukurs Ukrainisch I	30 h	30 h	
A2: Ukrainische Konversation und schriftlicher Ausdruck II	30 h	30 h	

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 61
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	120 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an A1 und A2 und Erfüllung der erforderlichen Leistungen, im Sinne einer selbständigen Weiterentwicklung der Sprachkompetenzen und Referat auf Ukrainisch (15-30 Min.) in A2.	
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung jeder nicht bestandenen Klausur (90 Minuten).</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Ukrainisch	
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2.	

### Sprachenmodul IV GIZO-MA-ISÖE-024

Zu wählen ist zwischen Modulen folgender Sprachen: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch und Ukrainisch. Die Module für die kleinen Slavinen und das Modul „Mittlere Sprachpraxis: Russisch“ gehen von einem Kenntnisstand von B1 nach GER aus, während das Modul „Fortgeschrittene Sprachpraxis: Russisch“ von dem Niveau B2 ausgehen. Falls Studierende im Rahmen der Sprachenmodule III und IV Kurse unter dem Niveau B1 benötigen, sollen sie dies vorab mit dem/der Geschäftsführenden Direktor/Geschäftsführenden Direktorin des Instituts für Slavistik besprechen.

GIZO-MA-ISÖE-024 (Russisch Fortgeschritten)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Russisch</b>		2 CP
	<b>Advanced Russian Language</b>		
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut		1., 2. oder 3. Sem
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Bei Vermittlung einzelner Kompetenzen orientiert man sich auf das C1 -Niveau nach GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angestrebt wird die Fähigkeit, sich spontan und fließend mündlich auszudrücken, längeren Redebeiträgen zu folgen, eigene Gedanken und Meinungen mündlich wie schriftlich präzise auszudrücken, mündliche Beiträge/ Referate zu Sachthemen zu halten und Fragen dazu sachgemäß zu beantworten.</li> <li>• Fertigkeit Spiel- und Dokumentarfilme, TV- Sendungen, Reportagen und Podcasts in ihrer gesprochenen Sprache und authentischem Tempo unter Muttersprachlern zu verstehen, im Allgemeinen kritisch analysieren, auswerten und zusammenfassen zu können. Erweiterung der Hörsehverstehenkompetenz und des Vokabulars aus verschiedenen Sprachregistern. Vertiefung der interkulturellen Kompetenz durch landeskundliche Einblicke.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der mündlichen Sprachkompetenz bei der Behandlung komplexerer Themen (Businesswelt, wirtschaftliche Probleme, aktuelle politische und gesellschaftliche Ereignisse und kulturelle landeskundliche Phänomene und s. w.) unter Verwendung angemessenen Stilmitteln, Klischees, fester Ausdrücke und idiomatischer Wendungen.</li> <li>• Vertiefung der Sprechkompetenz und Erweiterung der mündlichen Interaktion in Form von Diskussionsrunden, Debatten, Meinungsaustauschs und Gruppengespräche anhand der analysierten Spiel- und Dokumentarfilme sowie TV-Sendungen und Reportagen aus der aktuellen Zeit. Kurze thematische Referate zum ausgewählten Videomaterial mit anschließender Erläuterung des landeskundlichen Hintergrunds und Besprechung der aktuellen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen Prozesse und Phänomene in Russland und deren Bedeutung.</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> WiSe oder SoSe, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der russischen Sprache			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Studienelement			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A 1: Sprachkurs Russisch	30 h	30 h	

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 63
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	60 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1.</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestanden Klausur (90 Minuten).</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100 %</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Russisch	
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-024 (Russisch Fortgeschritten)	<b>Mittlere Sprachpraxis Russisch</b>	2 CP
	<b>Intermediate Russian Language</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1., 2, oder 3. Sem
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	
<b>Qualifikationsziele:</b> Bei Vermittlung einzelner Kompetenzen orientiert man sich auf die vier Fertigkeiten des B2/ C1-Niveaus nach GER: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit eigene Thesen in verschiedenen schriftlichen Textsorten mit Argumenten zu begründen und Beispielen zu versehen; sowie unterschiedliche Ereignisse, Sachverhalte, eigene Vorhaben, Gefühle schriftlich zu beschreiben.</li> <li>• Fertigkeit eine unkomplizierte, aber zusammenhängende Beschreibung zu Themen aus dem Interessensgebiet zu geben;</li> <li>• Fertigkeit in Briefen, Informationsbroschüren, offiziellen Dokumenten wichtige Informationen aufzufinden und zu verstehen.</li> <li>• Fähigkeit schriftlich unterschiedliche Standpunkte gegeneinander abzuwägen, Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenzufassen und eine logische Argumentationskette zu entwickeln; Fähigkeit Meinungen, Pläne und Handlungen schriftlich zu begründen und zu erklären.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte Bereiche der russischen Grammatik</li> <li>• anwendungsorientiertes Verfassen von verschiedenen Textsorten: Berichten, Aufsätzen, Personenbeschreibungen, Lebensläufen, Bewerbungsschreiben, offiziellen und persönlichen Briefen, Mails und s.w. teils zu hochschulbezogenen Themen.</li> <li>• Leseverstehen einiger formeller Textmuster (Formulare, Fragebögen, Anträge und s.w.); Führung der situationsorientierten und hochschulbezogenen schriftlichen Korrespondenz, Erwerb entsprechender Sprachregister und angemessenen Vokabulars</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> WiSe oder SoSe, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektorin/Lektor der russischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Studienelement		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Sprachkurs Russisch	30 h	30 h

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 64
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	60 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A 1.</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestanden Klausur (90 Minuten).</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1: 100%</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Russisch	
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© I, Niveaustufe B1. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis	

GIZO-MA-ISÖE-024 (Tschechisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Tschechisch</b>	2 CP
	<b>Advanced Czech Language</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1., 2. oder 3. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	

**Qualifikationsziele:**

Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:

- Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert©-I-Niveaus ist die tschechische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von tschechischer linguistischer Terminologie zum Ziel.
- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziel: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in Tschechien (Bildungswesen, politisches System etc.), Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von tschechischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von tschechischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der tschechischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in der postsozialistischen tschechischen Republik sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Tschechisch zu referieren.
- In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das tschechische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 65
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes Semester, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektor_in der tschechischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Studienelement		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Modul „Tschechische Sprachausbildung III“		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Aufbaukurs Tschechisch I bzw. II oder A 2: Tschechische Konversation und schriftlicher Ausdruck I bzw. II	30 h	30 h
Summe:	60 h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b>		
<b>Modulprüfung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A1 oder Referat auf Tschechisch (15-30 Min.) in A2.</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1 oder A2: 100 %</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Tschechisch		
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis.		

GIZO-MA-ISÖE-024 (Polnisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Polnisch</b>	2 CP
	<b>Advanced Polish Language</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1., 2. oder 3. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	

<b>Qualifikationsziele:</b>		
<p>Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert© I-Niveaus ist die polnische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im Alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in Polen (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von polnischer linguistischer Terminologie zum Ziel.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von polnischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von polnischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> </ul>		

<b>Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der polnischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben im postsozialistischen Polen sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Referaten sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Polnisch zu referieren.</li> <li>• In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das polnische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes Semester, einsemestrig		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektor/Lektorin der polnischen Sprache		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Studienelement		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Modul „Polnische Sprachausbildung III“		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
A 1: Aufbaukurs Polnisch I oder A 2: Polnische Konversation und schriftlicher Ausdruck I	30 h	30 h
Summe:	60 h	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine		
<b>Modulprüfung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A1 oder und Referat auf Polnisch (15-30 Min.) in A2.</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1 oder A2: 100 %</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Polnisch		
<b>Hinweise:</b> Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2. Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

GIZO-MA-ISÖE-024 (BKS)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch</b>	2 CP
	<b>Advanced Bosnian/Croatian/Serbian Language</b>	
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut	1., 2. oder 3. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	

<b>Qualifikationsziele:</b>
Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveau des GER:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem vierten Fachsemester ist die Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>• Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen</li> </ul>

aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im alltagssprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in den südslawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von bosnischer/kroatischer/serbischer linguistischer Terminologie zum Ziel.

- Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ gibt die Möglichkeit in Absprache mit den Studierenden Kapitel der Grammatik zu wiederholen und zu vertiefen sowie Fach- und literarische Texte zu übersetzen. Ziel: Vertiefung der bereits erworbenen grammatischen Kenntnisse, Aneignung von Wissen zu diversen Themen des aktuellen Lebens in den südslawischen Ländern (Bildungswesen, politisches System etc.), Kenntnis von literarischen Schlüsseltexten aus dem 20. und 21. Jahrhundert.
- Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von bosnischen/kroatischen/serbischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von bosnischen/kroatischen/serbischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

**Inhalte:**

- Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche sowie Wiederholung der bosnischen/kroatischen/serbischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben in den postjugoslawischen südslawischen Ländern sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Präsentationen sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch zu referieren.
- In „Konversation und schriftlicher Ausdruck“: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das bosnische/kroatische/serbische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jedes Semester, 1 Semester

**Modulverantwortliche Professur oder Stelle:** Lektor/Lektorin für Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

**Verwendbar in folgenden Studiengängen:** MA ISÖ Studienelement

**Teilnahmevoraussetzungen:** Abgeschlossenes Modul „Sprachausbildung Bosnisch/Kroatisch/Serbisch III“

<b>Veranstaltung:</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor- und Nachbereitung</b>
A1: Aufbaukurs Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch I Oder A2: Konversation und schriftlicher Ausdruck Bosnisch/Kroatisch/Serbisch I	30 h	30 h
Summe:	60 h	

**Prüfungsvorleistungen:** Regelmäßige Teilnahme

**Modulprüfung:**

- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung
- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A1 oder Referat auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (15-30 Min.) in A2.
- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsleistung
- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.
- Bildung der Modulnote: A 1 oder A2: 100 %

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

**Hinweise:** Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

GIZO-MA-ISÖE-024 (Ukrainisch)	<b>Fortgeschrittene Sprachpraxis Ukrainisch</b>		2 CP
	<b>Advanced Ukrainian Language</b>		
Pflichtmodul	FB 05 / Slavistik / Slavisches Institut		1., 2. oder 3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Kompetenzen in den vier Fertigkeiten Sprechen, Lesen, Schreiben und Hörverständnis beginnend vom B1 bis zum B2-Niveaus des GER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem vierten Fachsemester bzw. nach dem Erreichen des UNICert© I-Niveaus ist die ukrainische Sprachausbildung an der JLU in drei Veranstaltungstypen geteilt und wird von allen höheren BA-Studierenden ab dem 5. Fachsemester und den MA-Studierenden gemeinsam besucht. Die Kurse sollen ausgehend vom Niveau B1 kompetenzübergreifend auf das Niveau B2 und auf die UNICert© II-Prüfung vorbereiten. Die Veranstaltungstypen „Aufbaukurs“ und "Konversation und schriftlicher Ausdruck" sind in jedem Semester thematisch unterschiedlich ausgerichtet, so dass sich auch für Studierende, die den MA in Gießen anschließen, keine Wiederholung ergibt.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Aufbaukurs“ zielt auf das Niveau B2 ab. Er dient der Verbesserung der mündlichen und schriftlichen aktiven Sprachkompetenz. Der Wortschatz soll durch handlungsorientierte Übungen im alltagsprachlichen Bereich sowie in Themenbereichen zum aktuellen gesellschaftlichen Leben in der Ukraine (Bildungswesen, politisches System etc.) erweitert und gefestigt werden. Weiterhin hat er die Wiederholung und die vertiefende Kenntnis grammatischer Themen und deren Behandlung unter Verwendung von ukrainischer linguistischer Terminologie zum Ziel.</li> <li>Der Veranstaltungstyp „Konversation und schriftlicher Ausdruck“ soll die mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten auf dem Niveau B2 anheben bzw. weiterentwickeln. Grundlage hierzu ist vor allem die Diskussion von ukrainischen Filmen/Texten. Deren Diskussion und handlungsorientierten Analyse erfolgt anhand von vorgegebenen Fragen, die schriftlich beantwortet werden und als Grundlage für die mündliche Auseinandersetzung dienen. Ziel ist die Fähigkeit, den Inhalt von ukrainischen Filmen/Texten wiederzugeben, deren Themen zu diskutieren, historisch einzuordnen und den eigenen Standpunkt dazu zu erläutern. Bei der Auswahl der Filme/Texte handelt es sich um Schlüsselwerke aus dem 20. und 21. Jahrhundert.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Aufbaukurs: Fortgeschrittene Bereiche und Wiederholung der ukrainischen Grammatik, Lektüre und Übersetzung von Fachtexten über das Leben im postsozialistischen Polen sowie von literarischen Texten aus dem 20. und 21. Jahrhundert. In eigenständigen Präsentationen sollen die Studierenden angehalten werden, linguistische Inhalte auf Ukrainisch zu referieren.</li> <li>In Konversation und schriftlicher Ausdruck: Jedes Semester ist inhaltlich einer künstlerischen Richtung, Periode oder einem Regisseur/Autor gewidmet, so dass im Zusammenspiel der zwei Veranstaltungen dieses Typs ein Überblick über das ukrainische filmische/literarische Schaffen gegeben wird. Ein fortgeschrittener Wortschatz zu ausgewählten Themen und von sich wiederholenden Wendungen in der Meinungsäußerung und der Film- bzw. Literaturanalyse soll angeeignet werden. Die Studierenden sollen einen Film/Text im Unterricht vorstellen.</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes Semester, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Lektor/Lektorin der ukrainischen Sprache			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA ISÖE Studienelement			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossenes Modul „Ukrainische Sprachausbildung III“			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
A 1: Aufbaukurs Ukrainisch I oder A 2: Ukrainische Konversation und schriftlicher Ausdruck I	30 h	30 h	

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 69
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Summe:	60 h
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art der Prüfung: modulabschließende Prüfung</li> <li>- Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) in A1 oder Referat auf Ukrainisch (15-30 Min.) in A2.</li> <li>- Wiederholungsprüfung 1: Wiederholung der nicht bestandenenen Prüfungsleistung</li> <li>- Wiederholungsprüfung 2: Klausur im Umfang von 120 Minuten.</li> <li>- Bildung der Modulnote: A 1 oder A2: 100 %</li> </ul>	
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch, Ukrainisch	
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis. Dieses Modul ist Teil der UNICert©-Ausbildung und führt zur Prüfung UNICert© II, Niveaustufe B2.	

Spezielle Ordnung Master des Fachbereichs 05 Gemeinsame Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses vom 03.03.2022 und 24.03.2022	29.06.2022	<b>7.36.05 Nr. 8</b>	S. 70
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

GIZO-MA-ISÖE-026	<b>Thesis-Modul</b>	30 CP
	<b>Thesis</b>	
Pflichtmodul	GiZo	4. Semester
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, selbständig ein Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren und präsentieren</li> <li>• ein umfangreiches Forschungsthema unter Verwendung fachwissenschaftlicher Methoden und wissenschaftlicher Standards gemäß selbständig konzipieren, recherchieren und strukturieren</li> <li>• dieses Thema formal, sprachlich und stilistisch adäquat darstellen</li> <li>• sich den internationalen Forschungsstand zu ihrem Thema eigenständig erarbeiten und ihn in ihrer Arbeit angemessen berücksichtigen</li> <li>• ihre Methoden und Ergebnisse in aktuelle Forschungsdebatten einordnen</li> <li>• ihr Wissen systematisieren und kontextualisieren</li> <li>• neue Wissensbestände erschließen, verknüpfen und integrieren</li> <li>• einen eigenständigen Beitrag zur geschichtswissenschaftlichen Forschung leisten und dessen Bedeutung kritisch beurteilen</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Planung, Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Forschungsprojekts,</li> <li>• Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jedes Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prüfungsausschuss		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> MA Interdisziplinäre Studien zum Östlichen Europa		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Abgeschlossene Sprachenmodule I und II, Modul „Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa“ sowie drei Module der Osteuropäischen Geschichte für OEG als Hauptfach; abgeschlossenes Sprachenmodul III, Modul „Interdisziplinäres Modul zum östlichen Europa“ sowie vier Module der Slavistik für Slavistik als Hauptfach		
<b>Selbständige und betreute Arbeit:</b> 900 Stunden		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine		
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <p>Art der Prüfung: Modulabschlussend  Prüfungsform: Thesis (60-70 Seiten)  Bildung der Modulnote: 100% Thesis  Wiederholungsprüfung: Neuanfertigung der Thesis</p>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> grundsätzlich Deutsch oder Englisch		

Sofern die Modulbeschreibung keinen Prüfungsumfang angibt, ergibt sich dieser aus § 13 der SpezO.